

- 2) Ich denke, dass die Güter viele Rosinen enthielten, weil diese lang haltbar sind.
- 3) West-Berlin war ja immer noch alleierte Besatzungszone.
- 4) Das sie sich nur noch Lebensmittel und Überlebensnotwendiges kaufen konnten.
- 5) Im Laufe des Tages kamen immer mehr Protestierende dazu und der Marsch wurde gewaltbereiter. Als dann Sowjetische Truppen mit Gewalt versuchten den Marsch aufzuhalten entwickelte sich daraus ein Straßenkrieg und viel (125 – 500) Menschen fanden dabei den Tod.
- 8) Im Schaubild sieht man eine Grenzsperranlage in der DDR aus dem Jahre 1990.

Vor dem Zaun ist Schranke. Neben der Schranke steht eine DDR-Markierungssäule. Hinter dem Zaun ist eine Art Graben und dahinter eine freie Fläche.

Patrouillen können auf einer Art Weg am Zaun entlangfahren. Ein kleines Stück hinter dem Weg stehen im gleichmäßigen Abstand Scheinwerfer auf großen Türmen. In der Mitte steht der große Wachturm. Er steht im Zentrum der Anlage. Ein bisschen weiter weg steht eine kleiner Betonbeobachtungsbunker. An langen Masten hängen Lautsprecher und weitere Lichtanlagen. Das anliegende Dorf ist durch eine Betonmauer abgeschirmt, die auch als Lichtblende gilt. Hinter der gesamten Anlage befindet sich ein 15km tiefes Sperrgebiet.